

Erster Schulbesuch für 7.883 TaferlklasslerInnen

10.9.2026 - | Land Tirol

Knapp 98.000 SchülerInnen starten in Tirol ins neue Schuljahr 2026/27.

- Treffsichere Schulkostenbeihilfe mit bis zu 200 Euro pro Schuljahr für Familien mit Pflichtschulkindern
- Förderung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen im Inland
- Kalenderjahr 2025: Mit über 7.850 bewilligten Anträgen zahlreichen Familien geholfen
- Förderungen des Landes für Kinderbetreuung und für Lehrlinge

Das neue Schuljahr steht vor der Tür – und für 7.883 SchulanfängerInnen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Der Schulstart bedeutet dabei für viele Familien zusätzliche Kosten: Neue Schulhefte und Schreibmaterialien müssen gekauft oder anstehende Schulveranstaltungen finanziert werden. Das Land Tirol hilft einkommensschwächeren Familien deshalb mit gezielten Unterstützungen und trägt dazu bei, dass der Bildungsweg für Kinder und Jugendliche nicht von den finanziellen Möglichkeiten der Familie abhängt. „Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Kindergartenkindern und allen Familien einen guten Start in das neue Schul- und Bildungsjahr. Bildung ist unsere wichtigste Ressource und jedes neue Schuljahr bringt neue Lerninhalte. Uns ist es wichtig, dass keinem Kind wegen fehlender finanzieller Mittel der Bildungsweg versperrt wird“, betont LH Anton Mattle: „Wir lassen Familien, die wirklich Hilfe brauchen, nicht im Stich. Deshalb unterstützen wir Familien zielgerichtet und treffsicher.“

Eltern bzw. Obsorgeberechtigte von Kindern der ersten bis neunten Schulstufe können ganzjährig eine einkommensabhängige Schulkostenbeihilfe beantragen. Zusätzlich unterstützt das Land Tirol die Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen im Inland. Förderanträge können einfach online unter www.tirol.gv.at/generationen gestellt werden.

Ausblick auf das Schuljahr 2026/27

„Für rund 98.000 Tiroler Kinder und Jugendliche beginnt nächste Woche wieder der Schulalltag. Unter ihnen sind knapp 7.900 Taferlklassler, die zum ersten Mal auf der Schulbank Platz nehmen. Der Schulstart ist für sie ein wichtiger Meilenstein: Sie machen ihre ersten Schritte in einem neuen Lebensabschnitt, entdecken neue Themen und entwickeln Interessen, die sie auf ihrem weiteren Bildungsweg begleiten“, erklärt Bildungslandesrätin Cornelia Hagele und ergänzt: „Unser Tiroler Bildungssystem bietet dafür viele Möglichkeiten – vom Pflichtschulbesuch über weiterführende Schulformen bis hin zur Lehre mit dualer Ausbildung.“ Insgesamt 55.422 SchülerInnen besuchen im Schuljahr 2026/27 voraussichtlich eine allgemeinbildende Pflichtschule, 14.959 eine allgemeinbildende höhere Schule (AHS), 14.772 eine der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, 11.100 eine Berufsschule und 1.738 eine land- und forstwirtschaftliche Schule.

Wichtige Unterstützung für Tirols Familien

Die Nachfrage nach Förderungen für Unterstützungen im Schulalltag ist hoch: Im Kalenderjahr 2025 wurden insgesamt 7.180 Anträge für die Schulkostenbeihilfe und 672 Anträge für die Unterstützung bei Schulveranstaltungen bewilligt und insgesamt rund 2,3 Millionen Euro an Familien ausbezahlt. „Unsere Unterstützung kommt genau dort an, wo sie benötigt wird. Jeder Euro hilft Familien ganz konkret und schafft faire Chancen für Kinder und Jugendliche. Wer

Unterstützung braucht, soll sie unkompliziert erhalten“, sagt LH Mattle.

Bis zu 200 Euro pro Schuljahr und 150 Euro pro Klassenfahrt

Die Schulkostenbeihilfe kann zwischen 1. Jänner und 31. Dezember eines Kalenderjahres einmal pro Kind und Schuljahr beantragt werden. Je nach Einkommen beträgt die Förderung zwischen 150 und 200 Euro. Für mehrtägige Schulveranstaltungen in Österreich gibt es ebenfalls eine einkommensabhängige Unterstützung. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung mindestens drei Tage beziehungsweise zwei Nächte dauert. Gefördert werden bis zu 60 Prozent der nachgewiesenen Kosten, maximal 150 Euro. Der Antrag muss vor Beginn der Schulveranstaltung online eingebracht werden. SchülerInnen einer mittleren und höheren Schule können für Schulveranstaltungen bei der Schülerbeihilfenstelle der Bildungsdirektion für Tirol um finanzielle Unterstützung ansuchen.

Unterstützung auch für Kinderbetreuung und Lehrlinge

Das Land Tirol unterstützt Familien auch bei den Kosten für die Kinderbetreuung. Mit dem Kinderbetreuungszuschuss können – abhängig vom Einkommen – bis zu 60 Prozent der Betreuungskosten übernommen werden. Die Förderung gilt für Tageseltern, Betriebstageseltern, Kindergruppen, Kinderkrippen, Kindergärten und Horte. Mehr Informationen dazu finden sich unter www.tirol.gv.at/generationen.

Auch Lehrlinge werden gezielt unterstützt: Die Ausbildungsbeihilfe hilft Lehrlingen mit aufrechem Lehr- oder Ausbildungsvertrag und geringem Haushaltseinkommen mit 200 Euro pro Monat bei den Lebenshaltungskosten. Wer in der Ausbildung besondere Leistungen erbringt – etwa ein Berufsschulzeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg –, kann die Begabtenförderung für Lehrlinge beantragen. Alle Informationen zu den Förderungen, den Voraussetzungen und zur Antragstellung sind unter www.tirol.gv.at/arbeitsmarktfoerderung abrufbar.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/erster-schulbesuch-fuer-7883-taferlklasslerinnen>